

NEIN ZU GEWALT GEGEN FRAUEN!

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 25.11.2025

Veranstaltungen in Hamm während des
Aktionszeitraums #16days – Orange The World
vom 25.11.–10.12.2025

► 17.11.

Die zunehmende Gewalt an Frauen hat viele Gesichter: Was können wir tun?

Diskussionsabend mit Sarah Hohoff, Leiterin des Frauenhauses Hamm | 19–21 Uhr

Ort: Café Mare, Jürgen-Graef-Allee 2, Hamm

Für alle Interessierte

kostenfrei | mit Anmeldung | barrierefrei

Anmeldung: Tel. 02381 9588960 (CDU Kreisgeschäftsstelle)

Häusliche und partnerschaftliche Gewalt – sei sie physisch, psychisch, sexuell, emotional, digital oder finanziell – betrifft auch in Hamm viele Frauen. Wie können wir Betroffene besser schützen? Welche präventiven Maßnahmen helfen wirklich? Gemeinsam mit der Leitung des Frauenhauses, Sarah Hohoff, diskutieren wir Wege, um Schutzräume in unserer Stadt zu stärken und Gewalt frühzeitig zu verhindern.

Veranstaltende: Kreisfrauen Union Hamm, Gesundheitspolitischer Arbeitskreis der CDU Hamm

► 18.11.

„Beyond the GerManosphere“ – Vortrag zu misogynen Online-Subkulturen

11.30–13 Uhr

Onlinevortrag via Webex

Für alle Interessierte

kostenfrei | mit Anmeldung | barrierefrei über die Webex Untertitelfunktion

Anmeldung: via Mail (mit Angabe des Vor- und Nachnamens) an

gleichstellungsbeauftragte@hshl.de

Anmeldefrist: 14.11.25

Seit über einem Jahrzehnt ist die sogenannte Mannosphäre – ein Online-Milieu aus organisierten frauenfeindlichen Gruppierungen wie Pick-Up-Artists, Männerrechtsaktivisten und Incels – auf verschiedenen Plattformen aktiv. Sie eint der Glaube an die Ungleichheit der Geschlechter und die Überlegenheit des Mannes. Immer wieder gehen tödliche Anschläge von radikalisierten Anhängern aus. Die Mannosphäre dient als Raum für Entmenschlichung, Radikalisierung und ist auch Rekrutierungsfeld für Rechtsextreme und teils islamistische Gruppen. Die Studie „Mapping the GerManosphere“ des Institute for Strategic Dialogue und des Exzellenzclusters SCRIPTS untersucht Plattformen, Akteure, Strategien und Narrative der deutschsprachigen Szene. Auf Basis dieser Forschung erläutert Dominik Hammer (ISD Germany), welche Gruppen in der Mannosphäre aktiv sind und wie sie verschiedene Männergenerationen ansprechen.

Veranstaltende: Gleichstellung der Hochschule Hamm-Lippstadt

► **25.11.**

Sprüche, die mehr als anmachen – Catcalling: verbale Gewalt an Frauen

10.30–12.30 Uhr

Ort: Fußgängerzone Hamm Mitte (Nähe Markt)

Für alle interessierten Besucher:innen der Innenstadt

kostenfrei | ohne Anmeldung | barrierefrei

Viele Frauen erleben im öffentlichen Raum sexistische oder übergriffige Sprüche – eine Form verbaler sexualisierter Gewalt, die oft unterschätzt wird. Um dieser alltäglichen Erfahrung eine Stimme zu geben, sammeln wir die Sprüche, mit denen Frauen konfrontiert werden und machen sie öffentlich sichtbar. Jede:r ist eingeladen, sich zu beteiligen und eigene Erfahrungen zu teilen. Gemeinsam schaffen wir Bewusstsein für das Thema und setzen ein klares Zeichen gegen Respektlosigkeit und Grenzüberschreitungen im öffentlichen Raum.

Veranstaltende: SPD Frauen Hamm (ASF)

► **25.11.**

Kreativ gegen Gewalt: Dein Statement in Orange

17–19 Uhr

Ort: JuSt Rhynern, Unnaer Str. 14a, Hamm

Für Kinder und Jugendliche von 8–21 Jahren

kostenfrei | ohne Anmeldung | eingeschränkt barrierefrei

Setze ein starkes Zeichen und unterstütze den Aktionstag „Gewalt gegen Frauen“ mit orangen Buttons und Schlüsselanhängern. Gestalte mit uns bunte Accessoires voller Mut und Solidarität. Mach mit, zeig Farbe und lass uns gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt setzen.

Veranstaltende: Jugend- und Stadtteilzentrum Rhynern

► **25.11.**

Kinofilm „She said“

Einlass ab 18 Uhr mit einem Begrüßungsgetränk, Filmstart 19 Uhr

Ort: Cineplex Hamm | barrierefrei

Für Frauen und alle Interessierte ab 18 Jahren

Tickets: 20 € – erhältlich bei Mode Grabitz oder in der Buchhandlung Margret Holota

Der Erlös wird an Frauenprojekte in Hamm gespendet.

Der Film „She Said“ basiert auf der wahren Geschichte der bahnbrechenden Reportage der New York Times-Journalistinnen Megan Twohey und Jodi Kantor. Mit ihrem Artikel über sexuelle Übergriffe und Machtmissbrauch durch den Hollywood-Produzenten Harvey Weinstein machten sie 2017 den Skandal öffentlich und gaben der #MeToo-Bewegung entscheidenden Auftrieb.

Veranstaltende: Frauen-Clubs in der Stadt Hamm: Inner Wheel, Soroptimist, Zonta

► **25.11.–10.12.**

Orange Your City – verschiedene Gebäude in Hamm werden in Orange angestrahlt, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Gehisste Flagge „Frei leben – ohne Gewalt“ am Hammer Rathaus und an den Bürgerämtern

► **27.11.**

Catcalling strafbar machen?

Eine Diskussionsveranstaltung

18–19 Uhr

Online via Zoom

Für alle Interessierte

kostenfrei | mit Anmeldung | barrierefrei über die Zoom Untertitelfunktion

Anmeldung: via Mail an heike.pente@hammspd.de

Catcalling ist kein Kompliment, sondern eine Form verbaler sexualisierter Gewalt, die Frauen öffentlich herabwürdigt und einschüchtert. Immer mehr Stimmen fordern: Catcalling darf nicht länger folgenlos bleiben. Sonja Eichwede, Mitglied des Deutschen Bundestages und ehemalige Richterin, ist Initiatorin einer Gesetzesinitiative zur strafrechtlichen Verfolgung von Catcalling. In einem kurzen Impulsvortrag wird sie in das Thema einführen. Anschließend gibt es Raum für Fragen, Austausch und gemeinsame Diskussion.

Veranstaltende: SPD Frauen Hamm (ASF)

► **27.11.**

„Unkaputtbar“ – Lesung mit Nicole Jäger

19–21 Uhr, Einlass ab 18 Uhr

Ort: Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum | barrierefrei

Für alle Interessierte

Tickets: 15 € – erhältlich in der Buchhandlung Margret Holota

Die Hamburger Autorin und Comedian Nicole Jäger liest aus ihrem Buch „Unkaputtbar – Wie mein Mangel an Selbstwert zum Problem wurde und wie ich da wieder rauskam“. In dem autobiografischen Werk erzählt Nicole Jäger offen und authentisch von ihren Erfahrungen mit Selbstwertproblemen, Körperbild und gesellschaftlichen Erwartungen – und davon, wie sie es geschafft hat, trotz Rückschlägen und Zweifeln immer wieder aufzustehen. Mit viel Ehrlichkeit, Mut und ihrem typischen Humor berichtet sie nicht nur von diesen persönlichen Herausforderungen, sondern spricht auch über tiefgreifende Erlebnisse mit Gewalt und deren Folgen.

Veranstaltende: Frauenhaus Hamm und Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm

Wir bedanken uns bei den Organisator:innen für das diesjährige Programm. Für die Inhalte sind die jeweiligen Veranstaltenden verantwortlich.

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

